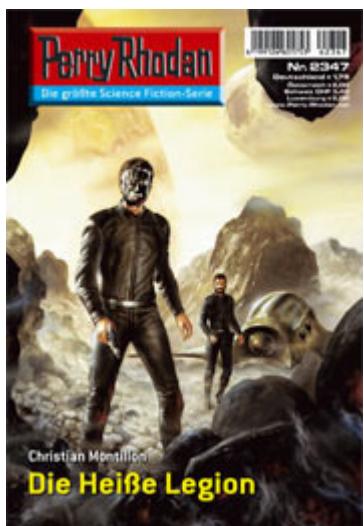


**Autor:** Christian Montillon , **Titelbild:** Swen Papenbrock

## 2347 - Die Heiße Legion

Cosmuel Kain stammt von der Erde -  
doch als Cyno ist sie ein Problem



### Hauptpersonen

**Alaska Saedelaere** - Der Aktivatorträger setzt erneut den mysteriösen Vektor-Helm ein.

**Kantiran** - Der Sternenvagabund sucht die Konfrontation mit dem Patronat und der Heißen Legion.

**Chyndor** - Der Friedensfahrer hält seinem alten Freund die Treue.

**Borgin Sondyselene** - Der Patron der Friedensfahrer muss endlich handeln.

**Cosmuel Kain** - Eine Cyno verschwindet spurlos.

Nach den Geschehnissen in Qoor ist die FORSCHER unterwegs nach Altasinth, genauer ins Rosella Rosado-System zur Vollversammlung der Friedensfahrer. Unter den an Bord befindlichen gibt es Unstimmigkeiten. Kantiran möchte Chyndor in die Führungsrolle der Friedensfahrer drängen, doch dieser gibt sich verschlossen und zieht sich nach einigen hitzigen Wortgefechten in seine Kabine zurück. Alaska Saedelaere wirkt mäßigend auf den impulsiven Kantiran ein, auch wenn er grundsätzlich seiner Meinung ist. Da der Flug einige Monate dauert, wendet sich Rhodans Sohn dem vierten Passagier der FORSCHER zu, der Cyno Cosmuel Kain. Er will sie als Novizin empfehlen und in den Geheimbund einführen. Auf dem Weg zum Zentralsystem der Friedensfahrer paukt die Frau dann fleißig Thonisch, eine der Grundvoraussetzungen für die Aufnahme als Friedensfahrer. Kantiran und Cosmuel kommen sich während des langen Flugs immer näher.

Als sie das System Rosella Rosado erreichen und die Prüfung durch die Heiße Legion ansteht, geschieht etwas für Kantiran unfassbares. Während der Überprüfung durch die Energiewesen verschwindet Cosmuel Kain. Auf dem Wohnmond Rosella Fumato angekommen, nimmt der Sternenvagabund sofort Kontakt zum Orakel auf und meldet das Verschwinden Kains. Doch der Zentralrechner ignoriert seine Meldung. Auch ein Gespräch am 3. Mai mit Polm Ombar bringt Kantiran nicht weiter. Außerdem steht die Vollversammlung der Friedensfahrer an.

Gemeinsam mit Alaska Saedelaere versucht Rhodans Sohn die Spur der Heißen Legion aufzunehmen. Mit der FORSCHER verlassen sie das System und als sie kurz darauf zurückkehren, werden sie wieder von den Energiewesen überprüft. Alaska kann mit dem Vektor-Helm beobachten, dass die Heiße Legion zum Kapellenmond Opera zurückkehrt, der Tabuzone ist.

Dann beginnt die Vollversammlung. Die Fürsprecher der Arbeitsgemeinschaft Negasphäre sind zahlreich und als Kantiran seine Rede beendet hat und den Friedensfahrern schonungslos die Augen geöffnet hat, kommt es zu tumultartigen

Szenen. Diese enden erst, als Borgin Sondyselene, der Patron der Friedensfahrer, auftritt und dem ganzen ein deutliches Ende setzt. Der Enthone legt allen, die dem Credo und dem Eid des Bundes entsagen wollen, nahe, die Friedensfahrer zu verlassen. So endet der erste Versammlungstag.

Kantiran hat in Erfahrung gebracht, dass die Initiation eines neuen Friedensfahrers ansteht. Diese Gelegenheit nutzen er und Alaska, um zum Kapellenmond zu gelangen. Dort folgen die beiden der Heißen Legion von der Glasbasilika zum deren Rückzugsort. In einem Gebirgstal entdecken Kantiran und Alaska ein abgestürztes Raumschiff. Das Schlachtschiff YRKADA besteht aus dem gleichen Material wie die OREON-Kapseln, ist jedoch viel größer. Das Schiff stürzte schwer angeschlagen im Kampf gegen den Herrn der Elemente vor 2500 Jahren auf dem Mond ab. Dies erfahren Kantiran und Alaska von der Heißen Legion, die sich den beiden als goldene Projektion in der Gestalt von Cosmuel Kain zeigt. Die Besatzung der YRKADA gehörte einst zur psionischen Garde der Superintelligenz LICHT VON AHN. Nach dem Absturz verwandelten sie sich in die Heiße Legion und verloren einen Großteil ihrer Erinnerungen. Erst durch den Kontakt zu Cosmuel Kain, kehrten ein Teil der Erinnerungen der ehemaligen Cynos zurück. Kantiran erklärt die Lage und dass die Heiße Legion weiter ihren Dienst für die Friedensfahrer leisten muss. Cosmuel Kains Aufgabe im Kampf gegen die Negasphäre liegt dagegen irgendwo im Kosmos. Die Heiße Legion soll sie daher wieder freigeben. Bevor die Energiewesen darauf eingehen, wollen sie zunächst weitere Informationen einholen. Kantiran und Alaska bleiben in der YRKADA zurück, obwohl mittlerweile der 4. Mai angebrochen ist, der zweite Tag der Vollversammlung der Friedensfahrer.

Chyndor ist hin und her gerissen, weil er seinen Freunden nicht die Wahrheit gesagt hat, nicht sagen konnte. Er begibt sich mit einem Transmitter zum verbotenen Mond Rosella Enthon, auf den sich die Enthonen und Varia zurückgezogen haben. Dort sucht er den Patron der Friedensfahrer auf und legt ihm schonungslos offen, dass er und auch der Revisor auf der Seite der AGN stehen. Die Zeit ist gekommen für die Enthonen, das Zepter aus der Hand zu legen. Die Negasphäre bedroht alle, auch die die sich zurückhalten wollen.

Am nächsten Tag, kurz bevor sich Chyndor offen auf die Seite der Arbeitsgemeinschaft stellen kann, eröffnet stattdessen Borgin Sondyselene die Versammlung und dankt ab. Es ist Zeit für Erneuerungen, denen die Enthonen nicht mehr im Weg stehen wollen. Auch die Heiße Legion ist anwesend und sieht die Worte Kantirans bestätigt, der noch immer mit Alaska auf dem Kapellenmond wartet.

Unter diesen Umständen gibt die Heiße Legion Cosmuel Kain wieder frei. Bis zum 10. Mai wird Chyndor zum neuen Patron gewählt und Kantiran wird einer der elf Garanten.

Am 11. Mai starte die OREON-Kapsel EWIGKEIT, an Bord ist Borgin Sondyselene. Er will sich seinen letzten Wunsch erfüllen und geht auf die Suche nach seiner Tochter, der Frau Samburi Yura, die er einst an die Kosmokraten verloren hat. Es ist ein Abschied ohne Wiederkehr und viele tausend OREON-Kapseln geleiten ihn, den ehemaligen Patron und Mitbegründer des Geheimbundes, bis zur Systemgrenze.

[jh]